

IN KÜRZE

Eine Woche lang ist Graz „filmreif“

Von 21. bis 26. März widmet sich die Diagonale dem freudvollen Erkunden des österreichischen Films und setzt dabei auf Austausch, Begegnung und Dialog. Als unverzichtbarer Treffpunkt für Filmbegeisterte aus dem In- und Ausland zeigt die Diagonale rund 100 aktuelle österreichische Filme im Wettbewerb. Es gibt also viel zu sehen in Graz. Programm: <https://www.diagonale.at>

Kinderkochkurse finden wieder statt

Nach drei Jahren Pause finden in der Genusshauptstadt Graz wieder Kinderkochkurse statt. Sprösslinge von sechs bis zehn Jahren können mit den Küchenchefs ein Drei-Gänge-Menü auf die Teller zaubern. Preis pro Kind: 38 Euro (inkl. einer Begleitperson): alle Kochzutaten, Getränke für die Kinder, Kochhaube, -schürze, -löffel, eine Urkunde, Rezept und Sammelmappe. Infos und Termine: www.genusshauptstadt.at

Hochsteiermark mit Nächtigungsplus

500.000 Nächtigungen waren in der neuen Erlebnisregion Hochsteiermark als Jahresziel 2022 angepeilt. Mit 506.446 Nächtigungen vermeldet Geschäftsführerin Stephanie Zündel ein Ergebnis, das alle Erwartungen übertroffen hat: „Die Zuwächse im Auslandsmarkt von 43,1 Prozent bei den Nächtigungen gegenüber 2021 lassen uns zuversichtlich auf die kommende Sommersaison blicken.“



Luftsprünge vor Freude über das Jahresergebnis.



Feiertag, Lang und Drexler (mi) gaben den Startschuss für die Herzerl-Parade.

© Steiermark Tourismus / Harry Schiffer (2)

Das Grüne Herz geht künftig als Dachmarke um die Welt

Seit 50 Jahren schlägt das Grüne Herz für das Tourismusland Steiermark. Jetzt wurde es zur Dachmarke geadelt. Bei einem weiß-grünen Event.

Eine starke heimische (Verkehrs-) Drehscheibe, der Flughafen Graz, wurde zur Eventbühne, auf der dem „Grünen Herz“ der Steiermark neues Leben eingehaucht wurde. Künftig schlägt das Herz werblich weithin sichtbar nicht nur mehr ausschließlich für den Tourismus, sondern auch für Wirtschaft, Landwirtschaft, Sport, Kultur und Bildung. Kurz zusammengefasst, das Grüne Herz wird zur Dachmarke mit dem Ziel, die Steiermark als das zu vermarkten, was sie ist: nicht nur ein attraktives Tourismus-Ziel, sondern eine der innovativsten und lebenswertesten Regionen Europas.

Diese Entwicklung wird durch die STG verantwortet und vorangetrieben, die seit Jänner 2022 als „Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH“ unter Geschäftsführer Michael Feiertag flaggt. Den kreativen Part, dem Grünen Herz vorsichtig eine neue Optik zu verpassen, übernahm im Zuge einer Ausschreibung die

Wiener Agentur mit burgenländischen Wurzeln „saintstephens“. Das Ergebnis ist eine klare Marke, für die alle Steirer zu Botschaftern werden sollen.

Pickerln für alle Steirer

Herzerl-Kleber liegen dafür in allen Gemeinden und Tourismusbüros auf. 50 Persönlichkeiten wurden beim Startschuss für die neue Steiermark offiziell zu Botschaftern ernannt, unter ihnen Helmut Marko, Claudia Rossbacher und Ewald Pfleger. Sie wurden von hochkarätigen Gästen wie Unternehmer Rudi

Roth, MCG-Chef Armin Egger, ASKÖ-Präsident und langjähriger Flughafen-Graz-Direktor Gerhard Widmann, aber vor allem von der Landesspitze begeistert gefeiert. LH Christopher Drexler: „Dieses Herz braucht keinen Kardiologen und wird international kraftvoll für die Steiermark schlagen.“ Sein Vize, Anton Lang, bekannte sich beim Sport bereits als grüner Botschafter: „Meine Haube beim Walken zielt das Steiermark-Logo.“ Die touristisch Hauptverantwortliche im Land, LR Barbara Eibinger-Miedl, fehlte aufgrund einer Krankheit beim Startschuss in die neue Markenzukunft.



Markenbotschafter mit hoher internationaler Strahlkraft: Mr. Formel 1 Marko, Schriftstellerin Rossbacher, Opus-Mastermind Pfleger.

© Naturpark Mürztal, Oberland, nicoloeser.at